

## Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Psychologie nach UniStG für das Masterstudium Psychologie (Version 2017).

Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Psychologie sind unter den folgenden Voraussetzungen für das Masterstudium anerkennbar:

1. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Diplomstudienplans nach UniStG (ab WS 2002).
2. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen aus dem 2. Abschnitt des Diplomstudiums.
3. Die Lehrveranstaltungen wurden nicht für das Bachelorstudium Psychologie anerkannt.

**Bevor Sie den Antrag stellen, lesen Sie bitte das neue Mastercurriculum sorgfältig durch!**

Für die einzelnen Module gelten die folgenden Anerkennungsrichtlinien:

### 1. Gemeinsamer Kern (Pflichtmodulgruppe A)

#### Modul A1

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
VO Komplexe Statistische Verfahren	A1 VO Statistik für Fortgeschrittene
VO Forschungsmethoden und Evaluation II	A1 VO Forschungsmethoden für Fortgeschrittene
VO Psychologische Diagnostik II <b>oder</b> VO Psychologisches Diagnostizieren bei Kindern	A1 VO Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik

#### Modul A2

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
VO Planung und Durchführung des Pflichtpraktikums	A2 PR Projektpraktikum

#### Modul A3

<p>Vorlesungen aus dem 2. Abschnitt, die thematisch mit den im Rahmen des Moduls A3 angebotenen LVs vergleichbar sind.</p> <p>Zum Beispiel:            VO Wirtschaftspsychologie II (Diplom) als VU Wirtschaftspsychologie (Master)            VO Bildungspsychologie II (Diplom) als VU Bildungspsychologie (Master)            VO Klinische Psychologie II (Diplom) als VU Klinische Psychologie (Master)            VO Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters (Diplom) als VU Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters (Master)            Vorlesungen aus dem Wahlpflichtfach Klinische und Gesundheitspsychologie (Diplom) als VU Klinische Psychologie oder VU Gesundheitspsychologie(Master)</p> <p>Für dieses Modul können <b>maximal 4 Lehrveranstaltungen</b> angerechnet werden.</p>
---

#### Modul A4 (freie Fächer)

Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS
---

### 2. Schwerpunkte (Pflichtmodulgruppen B)

#### B1: Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
Maximal 3 Seminare aus: Wahlpflichtfach Wirtschaftspsychologie <b>und/oder</b>	Maximal 3 Vertiefungsseminare Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft

Wahlpflichtfach Angewandte Sozialpsychologie	
Maximal 2 Seminare aus: Wahlpflichtfach Wirtschaftspsychologie <b>und/oder</b> Wahlpflichtfach Angewandte Sozialpsychologie	Maximal 2 Anwendungsseminare Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft
FLS Fachliteraturseminar <b>oder</b> PST Projektstudium Wirtschaftspsychologie I <b>oder</b> PST Projektstudium Angewandte Sozialpsychologie I	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 1
FPR Forschungspraktikum II <b>oder</b> PST Projektstudium Wirtschaftspsychologie II <b>oder</b> PST Projektstudium Angewandte Sozialpsychologie II	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 2

### B2: Schwerpunkt Entwicklung und Bildung

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
Maximal 3 Seminare aus: PS zur Bildungspsychologie I oder II <b>und/oder</b> Wahlpflichtfach Angewandte Kinder- und Jugendpsychologie <b>und/oder</b> Wahlpflichtfach Bildung, Evaluation und Training	Maximal 3 Vertiefungsseminare Entwicklung und Bildung
Maximal 2 Seminare aus: PS zur Bildungspsychologie I oder II <b>und/oder</b> Wahlpflichtfach Angewandte Kinder- und Jugendpsychologie <b>und/oder</b> Wahlpflichtfach Bildung, Evaluation und Training	Maximal 2 Anwendungsseminare Entwicklung und Bildung
FLS Fachliteraturseminar <b>oder</b> PST Projektstudium Bildung, Evaluation und Training I <b>oder</b> PST Projektstudium Angewandte Entwicklungspsychologie I	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 1
FPR Forschungspraktikum II <b>oder</b> PST Projektstudium Bildung, Evaluation und Training II <b>oder</b> PST Projektstudium Angewandte Entwicklungspsychologie II	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 2

### B3: Schwerpunkt Geist und Gehirn

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
FLS Fachliteraturseminar	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 1
FPR Forschungspraktikum II	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 2

#### B4: Schwerpunkt Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
Maximal 3 Seminare aus: Wahlpflichtfach Klinische- und Gesundheitspsychologie	Maximal 3 Vertiefungsseminare Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie
Maximal 2 Seminare aus: Wahlpflichtfach Klinische- und Gesundheitspsychologie	Maximal 2 Anwendungsseminare Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie
FLS Fachliteraturseminar <b>oder</b> PST Projektstudium Klinische- und Gesundheitspsychologie I	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 1
FPR Forschungspraktikum II <b>oder</b> PST Projektstudium Klinische- und Gesundheitspsychologie II	SE Theorie und Empirie wissenschaftlichen Arbeitens 2

### 3. Masterarbeitsseminare (Pflichtmodul C)

Diplomstudium (UniStG)	Masterstudium Version 2017
max. 2 Mal: FS Forschungsseminar für Fortgeschrittene	max. 2 Mal: SE Masterarbeitsseminar

### Psychologische Diagnostik

Praktikum zum psychologischen Diagnostizieren

Lehrveranstaltungen aus dem Wahlpflichtfach Spezielle Psychologische Diagnostik

Die Anrechenbarkeit dieser Lehrveranstaltungen hängt mit dem Thema der absolvierten Lehrveranstaltung zusammen.

#### Beispiele:

- Verkehrspsychologische Diagnostik -> „Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft“
  - Teilleistungsstörungsdiagnostik -> „Entwicklung und Bildung“
  - Rehabilitationsdiagnostik -> „Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie“
- ...USW.